

der. turner

Nr. 140 / März 2013



Erfolgreich

**Wir trainieren täglich
für Ihren Erfolg.**

Das sichere Gefühl.



**Aargauische
Kantonalbank**



Vorwort

Lieber lesender Turner
Liebe turnende Leserin

Im Januar trafen sich alle Schreiberlinge des Turners zu einem gemeinsamen Kick-off im Sternen: ein unterhaltsamer, ja empfehlenswerter Anlass...



Nach diesem interessanten Gedankenaustausch sind wir mit viel Elan ins neue Turner-Jahr gestartet und haben eine sehr abwechslungsreiche Ausgabe für euch gestaltet. Von Berichten der Generalversammlungen, Fastnachtsberichten über Aargauer bis hin zu Schweizer Meisterschaften werden Blicke hinter die Kulissen gewagt, Rätsel aufgelöst und hohe Jubiläen gefeiert, bis dass schliesslich eine Schreiberin sogar von Garmisch-Partenkirchen berichten konnte.

Nun wünschen wir euch eine erfrischende Frühlingslektüre.

Christoph Hofstetter

Sichern Sie sich Ihren Bonus!

Wer mit Erdgas fährt, spart gutes Geld und schont die Umwelt. Steigen Sie um und profitieren Sie vom Förderbonus.

Koni Gfeller gibt Auskunft: Telefon 056 619 19 19.

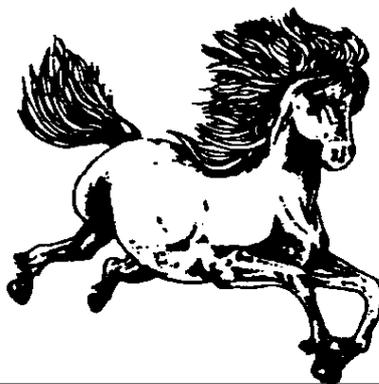
ibw | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich



**Gasthof Rössli
Speiseraum
Wohlen**

**Der Garantieschein
für ein gelungenes Fest**



**professioneller
Partyservice**

**Immer guet, gnue und
günstig!!!**

Wir empfehlen uns für jeglichen Anlass.
Gasthof Rössli, 5610 Wohlen
Tel. 056 622 15 61



Geburtstage

Wir wünschen diesen Jubilaren alles Gute.

90 Jahre	8. April	Walter Zulauf	Ehrenmitglied, Männerriegler, Turn- veteran
	19. April	Adolf Wernli	Freimitglied und Turn- veteran
	19. April	Eugen Engeler	Turnveteran
75 Jahre	2. Mai	Werner Frey	Turnveteran

Die Redaktion gratuliert allen Turnern zu den runden Geburtstagen. Wir wünschen euch allen gute Gesundheit und hoffen, euch bei nächster Gelegenheit an einem Anlass der turnenden Vereine begrüßen zu dürfen.



EINLADUNG

zur Generalversammlung 2013 der Turnveteranen Wohlen

am Mittwoch, 8. Mai 2013 um 20 Uhr

Ort: Gasthof Rössli, Wohlen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der letzten GV vom 2. Mai 2012
4. Jahresbericht des Obmannes
5. Mutationen
6. Jahresrechnung 2012 / Revisorenbericht
7. Budget 2013
8. Wahlen
9. Veteranenlandsgemeinde vom 22. September 2013 in Stein
10. Chüestellihauhock vom 26. Oktober 2013
11. Verschiedenes und Umfrage

Die Teilnahme an der GV ist Ehrensache.

Die Obmannschaft erwartet und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Für die Obmannschaft

Max Hüsler

Aktuar



Herzlich willkommen in der LANDI Freiamt
Immer in Ihrer Nähe

Tel. 056 675 88 88

www.landifreiamt.ch



Auto Käppeli AG - Industriestr. 16 - 5610 Wohlen
Tel. 056 / 618 35 40 - Fax 056 / 618 35 49
www.autokaeppli.ch

Ihre freundliche Garage in Wohlen

Die schnellste Wohler



und
1000 m
Test

Niedermatten

Samstag
4. Mai
2013



Zeitplan:

12.30	Anmeldung 60/80 m Lauf
13.30	Wettkampfbeginn 60 / 80 m
ab 14.00	Anmeldung 1000m
14.45	Beginn 1000 m Lauf
15.45	Rangverlesen

Teilnehmende: Teilnahmeberechtigt sind beim schnellste Wohler und beim 1000 m Test Wohler Mädchen und Knaben mit den Jahrgängen **1998-2005**, wobei die Jahrgänge 1998-2001 über 80 m und die Jahrgänge 2002-2005 über 60 m laufen.

Auszeichnungen: Die ersten drei Mädchen und Knaben jedes Jahrgangs erhalten beim Kurzstreckenlauf eine Medaille. Das schnellste Mädchen und der schnellste Knabe über jede Laufdistanz erhalten einen Wanderpokal. Die besten TeilnehmerInnen beim 1000 m Test erhalten einen Preis.

Achtung: Ihr könnt entweder den Kurzstreckenlauf, den 1000 m Test oder beides zusammen absolvieren. Jede/r TeilnehmerIn erhält eine Zwischenverpflegung. Es wird eine kleine Festwirtschaft geführt.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Hauptsponsor Jugendriege TVW

chum mach au
mit

wohlen
turnverein stv
postfach 176
5610 wohlen



gegründet 1887

Organisation : TV Wohlen

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

Lebens- und Arbeitsraum

OTTO NOTTER AG
Hoch- und Tiefbau
5610 Wohlen

Tel 056 621 21 11
Fax 056 621 96 20

KÄPPELI BAU AG
Tief- und Strassenbau
5610 Wohlen

Tel 056 619 14 14
Fax 056 619 14 10

Aeschstrasse 20 web notterbau.ch mail info@notterbau.ch

SCHÜWO
Trink-Kultur

Puren Trinkgenuss

www.schuewo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
056 622 18 20

Infos aus dem Vorstand des TV Wohlen

1. Helfereinsätze 2013

Auch im 2013 ist der TV Wohlen wieder Organisator von zahlreichen Wettkämpfen und Anlässen (Schnellscht Wohler, Schülermeisterschaften LA, Einkampfmeisterschaften LA, Bundesfeier, Nachwuchs-SVM LA, Dance&Dine). Damit wir dieses intensive Programm bewältigen können, sind wir auf die Mithilfe von euch allen angewiesen. Meldet euch mit dem **Helfereinsatzblatt**, welches wir an der GV verteilt haben und welches ihr beim Vorstand, bei eurem Trainer oder via Homepage beziehen könnt, für die Helfereinsätze bitte an. Ihr erleichtert uns damit die Planung und Koordination der Einsätze. Der Vorstand dankt bereits jetzt für eure Mitarbeit.

2. Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Nur alle sechs Jahre findet ein Eidgenössisches Turnfest (ETF) statt. 2013 ist es wieder soweit. Die Schweizer Turnergemeinde trifft sich zum ETF in Biel. Der TV Wohlen startet am Samstag, 22. Juni 2013, zum dreiteiligen Vereinswettkampf, und zwar wie folgt:

- | | |
|-------|--|
| 09.18 | 1. Wettkampfteil: Reck, Kugel, 800m |
| 11.02 | 2. Wettkampfteil: Pendelstafette, Schleuderball |
| 12.30 | 3. Wettkampfteil: Gerätekombination, Speer, Weitsprung |

Der TV Wohlen würde sich freuen, wenn auch eine grosse Fangemeinde mit ans ETF reist. Denn ein Eidgenössisches Turnfest ist nicht nur für TurnerInnen sondern auch für ZuschauerInnen stets ein tolles Erlebnis. Also kommt mit nach Biel und verbringt einen unvergesslichen Tag am Eidgenössischen Turnfest 2013. Ausführliche Informationen zum Eidgenössischen Turnfest 2013 findet ihr unter www.etf-ffg2013.ch. Interessierte können sich bei Cédi Koch melden unter info@tv-wohlen.ch oder 079 681 24 93.

Nun wünsche ich allen eine sportlich erfolgreiche und spannende neue Saison 2013!

Euer Präsi Raphael Hofstetter

Jahresprogramm 2013

April

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
06.04 GT	Erdgas-Cup Ti	Wettingen	K1 - K5
07.04 GT	Erdgas-Cup Tu	Wettingen	K1 - K5
13.04 GT	Weggere-Cup EGT Tu	Brittnau	Sa 13.4.13 K5 - K7/H / So 14.4.13 K1 - K4
14.04 LA	Trainingslager	Kaltern 14.-20.4.2013	Ausschreibung Trainingslager Kaltern 13
26.04 AL	Niedermattenstamm	Niedermatten	

Mai

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
04.05 LA	De schnellscht Wohler 2013	Niedermatten	mehr: www.tv-wohlen.ch
04.05 GT	Geräte-Cup Ti	Gränichen	Sa 4.5.13 K1-K3 / So 5.5.13 K5 - K7/D (K4 noch offen)
05.05 LA	Kantonale Staffelmeisterschaften	Aarau	
11.05 GT	Kant. Meisterschaften EGT Tu	Niederrohrdorf	Sa 11.5.13 K5 - K7/H So 12.5.13 K1 - K4
11.05 LA	UBS Kids Cup	Niedermatten	Organisation TV Boswil
18.05 LA	Pfingstmeeting	Zofingen	
20.05 LA	Pfingstmeeting	Basel	
24.05 GT	Freiämter-Cup	Sins	
25.05 GT	Kant. Meisterschaften EGT Ti	Klingnau	Sa 25.5.13 K1 - K4 / So 26.5.13 K5 - K7/D
26.05 LA	Kantonale Schülermeisterschaften	Niedermatten Wohlen	mehr: www.tv-wohlen.ch

Juni

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
02.06 GT	Kantonale Vereinsmeisterschaften GETU	Wettingen	
08.06 LA	SVM	???	
13.06 AL	Eidgenössisches Turnfest "Einzel"	Biel	13.-16.06.13 / Einzelwettkampf ETF Biel
14.06 LA	Eidgenössisches Turnfest	Biel	14.-16.Juni

Juni (Fortsetzung)

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
15.06 LA	Offene Kantonale Einkampfmeisterschaften	Niedermatten Wohlen	mehr: www.tv-wohlen.ch
20.06 LA	Eidgenössisches Turnfest	Biel	20.-23.Juni
20.06 AL	Eidgenössisches Turnfest "Verein"	Biel	20.-23.06.13 / Vereinswettkampf ETF Biel
22.06 LA	Regionenemeisterschaften	Aarau	22.+23. Juni

Juli

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
05.07 AL	Niedermattenstamm	Niedermatten	organisiert durch GETU
26.07 LA	Schweizermeisterschaften Aktive	Luzern	26.+27Juli

August

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
01.08 AL	1. Augustfeier Helfereinsatz	Wohlen Kirchenplatz	
17.08 LA	Schweizermeisterschaften Mehrkampf	Landquart	17.+18. August
17.08 LA	Kantonaler Sprintfinal	Windisch	
17.08 GT	Kant. Meisterschaften Mannschaften Ti	Schöttland	Sa 17.8.13 K1 - K4 / So 18.8.13 K5 - K7/D
18.08 LA	Kantonewettkampf	KLV Schwyz	
24.08 LA	Kantonalfinal UBS Kids Cup	Zofingen	
24.08 AL	Kreisspieltag	Waltenschwil	
24.08 GT	Mini-Argovia-Cup Ti (K1-K4)	Kleindöttingen	Sa 24.8.13 K2+K3 / So 25.8.13 K1+K4
24.08 LA	SVM U20	???	
29.08 LA	Weltklasse Zürich	Zürich	
31.08 LA	Nachwuchs SVM	Niedermatten	
31.08 AL	Niedermattenstamm	Niedermatten	organisiert durch LA

September

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
07.09 LA	SM Nachwuchs	Regensdorf/Zug	07.+08 September
14.09 LA	Staffel Schweizermeisterschaft	Aarau	
21.09 LA	Mehrkampfmeisterschaften Innerschweiz	Hochdorf	21.+ 22.9.2013
21.09 GT	Mannschaftscup Tu K1-K4	Mägenwil	
21.09 LA	Team SM	Basel	

Oktober

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
19.10 GT	SM-Vorbereitungswettkampf	Wettingen	K5-K7/H
19.10 AL	TVW-Spielnachmittag	Turnhalle Bünzmatt	
26.10 AL	Dance & Dine	Casino Wohlten	Dance & Dine

November

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
09.11 GT	Schweizer Meisterschaften Turner	Bazenheid	9.11.13 Einzel / 10.11.13 Mannschaft
23.11 AL	Leiterevent	?	
30.11 AL	Delegiertenversammlung Kreisturnverband Freiamt	Waltenschwil	

Dezember

Datum	Anlass	Ort	Detailinformationen
06.12 AL	Chlaushock mit Niedermattenstamm	Niedermatten	

stöcklisportboswil

INTERSPORT® 40 Jahre

www.stoecklisport.ch 5623 Boswil Tel. 056 666 11 92



Was wir haben...

- Über 100 Sorten Käse
- Grosses Sortiment an rezentem Käse
- Umfangreiche Auswahl an Molkereiprodukten

...und was wir selber machen

- Butter • Rahm
- Joghurt • Quark
- Pastmilch
- Emmentaler mild oder rezent

Ihr Fachgeschäft im Freiamt

KÄSEREI **DUSS** 5610 WOHLLEN
MÖLKEREI JURASTRASSE 8
TEL. 056 622 11 56 • TEL./FAX: 056 622 98 20

Filiale Bahnhofstrasse 5, 5610 Wohlen

Tel. 056-622 16 40

Lagerausschreibung/Anmeldung

Liebe Mädchen und Knaben

Der TV Wohlen führt auch dieses Jahr im Sommer ein Leichtathletik- und Spiellager durch.

Hast **Du** nicht auch Interesse mitzumachen?

Hier die wichtigsten **Infos**:

Datum: Sonntag 7.Juli - Samstag 13. Juli 2013



Ort: Locarno /Arcegno

- 400 m Bahn in Locarno
- Badi direkt neben der Anlage
- Unterkunft über dem Boden, im Pestalozzidorf in Arcegno
- **herrliche Tessiner Umgebung**

Teilnehmer:

Knaben und Mädchen des 4.-9. Schuljahres von Wohlen und Umgebung.

Leiter:

Lagerleiter: Rolf Stadler
Küchenchef: Viktor Hollinger
Leiterteam: J+S Leiter, TV Wohlen
Eigenes Küchenteam

Kosten:

Fr. 240.- für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Überraschungen.

Anmeldungen: bis **15. Mai 2013**

bei:

Rolf Stadler
Lindenbergstrasse 51
5610 Wohlen
079/473 98 55

Die Teilnehmenden erhalten zwei Wochen vor dem Lager detaillierte Unterlagen.

Bericht GV 2013 des TV Wohlen

Begrüssung

Präsident Raphael Hofstetter begrüßte über 80 Mitglieder und verschiedene Delegationen von befreundeten Vereinen zur 126. Generalversammlung des TV Wohlen in der Hallenlaufbahn in den Niedermatten.

Jahresberichte

Das Jubiläumsjahr 2012 "125 Jahre TV Wohlen" war aus sportlicher Sicht ein hervorragendes Jahr für den TV Wohlen, wie der Präsident im Jahresbericht ausführte. Besonders hervorzuheben waren in der Leichtathletik dabei der SM-Titel von Monika Vogel über 800m, der SM-Titel der Olympischen Staffel bei den Frauen sowie der Aufstieg der Frauen in die Nationalliga B. Ein besonderes Highlight war aber sicher, dass der TV Wohlen im Vereinsranking von swissathletics Rang 7 belegte. Alle diese Erfolge sind nur dank dem engagierten Leiterteam möglich.

Gesamthaft errangen Athletinnen und Athleten des TV Wohlen 16 Medaillen an Schweizermeisterschaften sowie 34 Aargauermeistertitel. Auch die Geräteturner durften auf eine erfolgreiche Saison 2012 zurückblicken, und zwar sowohl im Aktiv- als auch im Nachwuchsbereich.

Weiter zeichnete sich der TV Wohlen dank all seinen treuen Helferinnen und Helfern einmal mehr als zuverlässiger Organisator von Wettkämpfen in der Leichtathletik sowie im Geräteturnen aus. Höhepunkt war dabei die Organisation der SM im Geräteturnen der Turner, welche der TV Wohlen organisierte. Neben den sportlichen Anlässen prägten auch die gesellschaftlichen Anlässe das Vereinsjahr (Skiweekend, 1. August-Feier, Chlaus-hock etc.). Aus gesellschaftlicher Sicht ragte dabei neben dem Dance & Dine sicher das Jubiläumsfest "125 Jahre TV Wohlen" heraus, welches der TV Wohlen im März im Casino feierte.

Die unterhaltsamen Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters genehmigte die Versammlung einstimmig und mit Applaus.

Finanzen

Aus finanzieller Sicht verlief das Jahr 2012 ebenfalls erfolgreich. Kassier Reto Wernli konnte einen Gewinn präsentieren, was in erster Linie auf die erfolgreich veranstalteten Wettkämpfe zurückzuführen war. Jahresrechnung wie auch das Budget wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Ehrungen

Alle SM-Medaillen-Gewinner sowie die Aargauermeister wurden für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Ebenso erhielten die neu ausgebildeten Leiterinnen (Loretta Miani, Sandra Brändli, Serena Raffi) ein Präsent für ihr Engagement.

Mit Spannung erwarteten alle die Verleihung des "TV Wohli" - der Wandertrophäe für besondere Verdienste im TV Wohlen. Der "TV Wohli" ging im Jahr 2012 an den sichtlich überraschten David Sidler. Dave ist eine treue Seele im TV Wohlen und immer bereit, Hand anzulegen, wenn es nötig ist, sei es als Helfer bei Wettkämpfen, beim Dance&Dine, vor allem aber als Webmaster für den TV Wohlen und insbesondere für die SM 2012 im Geräteturnen.



Für sein grosses Engagement im TV Wohlen wurde David Sidler mit dem "TV Wohli" geehrt.



Die Neumitglieder im TV Wohlen erhalten die traditionellen Eintrittsgeschenke.



Der Vorstand mit kultigen Mützen der Kantonalbank.
Es fehlt nur der Harlem Shake. ;-)



Die stolzen Gewinner von Medaillen an Schweizer Meisterschaften

Nach Behandlung aller Traktanden und dem traditionellen Turnerlied schloss Präsident Raphael Hofstetter den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Bei einem feinen Schinkli fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal unserem Koch, Vik Hollinger!

Raphael Hofstetter, Präsident

Burkard

Optik GmbH



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

Ein Blick hinter die Kulissen einer Hallen-SM

Wir hören und sehen die Resultate der Athleten an Wettkämpfen. Doch was steckt dahinter? Wie läuft dieser besondere Tag ab? Was verändert sich von Jahr zu Jahr?

Für die Antworten dieser Fragen blätterte ich die Resultate der Schweizermeisterschaften 10 Jahre zurück. Im Jahr 2003 wurden die 60m in 7,40 Sekunden durch Martina Feusi gewonnen. Sie trainierte schon von jungen Jahren an und verbesserte sich stetig. Zuerst trainierte sie beim eigenen Dorfverein und mit der Volljährigkeit wechselte sie in einen bekannteren Club. Als sie die Leichtathletik-Karriere beendete, zauberte sie neue Nagelschuhe hervor und fuhr den Bobkanal hinunter. Ihr Highlight, trotz eines schweren Unfalls am Anfang, war dannzumal die Teilnahme an der Olympiade 2006. Seit diesem Zeitpunkt trainiert sie nun die jungen Leichtathleten selbst und sieht die Unterschiede zu damals. Viel verändert hat sich ihrer Meinung nach jedoch nicht. Ein positiver Aspekt ist die Eröffnung des Athletikzentrums in St. Gallen und dass der Nachwuchs besser gefördert wird.

Was jedoch gleich bleibt: Zerrungen, Muskelfaserrisse, Verletzungen und Rückschläge gehören dazu und jedes Mal hiess es: „Kämpfe für dein eigenes Ziel“. Dieses Motto ist wohl den Athleten des TV Wohlen nicht unbekannt und sie lassen uns einen Einblick in ihren Wettkampftag gewähren.

Nadine Huber

Indoor Schweizermeisterschaften Aktive 2013 (Samstag, 16.02.2013)

Um 10:30 Uhr war der Treffpunkt bei der Sportanlage Niedermatten. Am heutigen SM-Tag waren nur drei Athletinnen des TV Wohlen am Start. Loretta Miani im Weitsprung, Sandra Brändli mit der Kugel und ich, Lorena Fischer über 60m und Weitsprung. Da Sandra mit ihrer Disziplin später dran war, kam sie später mit Rolf Stadler nach.

Nach 1,5-stündiger Anreise trafen wir endlich in Magglingen im Stadion am Ende der Welt ein. Wer schon einmal dort war, weiss: dieser Name trifft zu. Im Stadion bekam Celli, als unser Trainer, eine Betreuer-Karte und musste somit keinen Eintritt bezahlen. Loretta und ich gingen in den unteren Stock, um uns für unsere Disziplinen abzukreuzen und die Startnummern abzuholen. Um in diesen Stock zu gelangen, musste man jedes Mal seine Lizenz oder die Startnummer vorweisen. Dies wurde sogar durch einen Securitas (!) strengstens bewacht. Beim Abholen der Startnummer gab es dann etwas Unruhe mit den Startnummern. Im Programm waren andere Nummern vermerkt als wir schlussendlich bekamen. Auf den Listen des Organisators waren jedoch auch noch die alten Nummern vermerkt. Der langen Rede kurzer Sinn: Es gab ein riesiges Durcheinander, wem welche Nummer gehört. Loretta und ich hatten Glück. Unsere fanden sie auf Anhieb, da sie mit unseren Nachnamen und Nummern vermerkt waren.

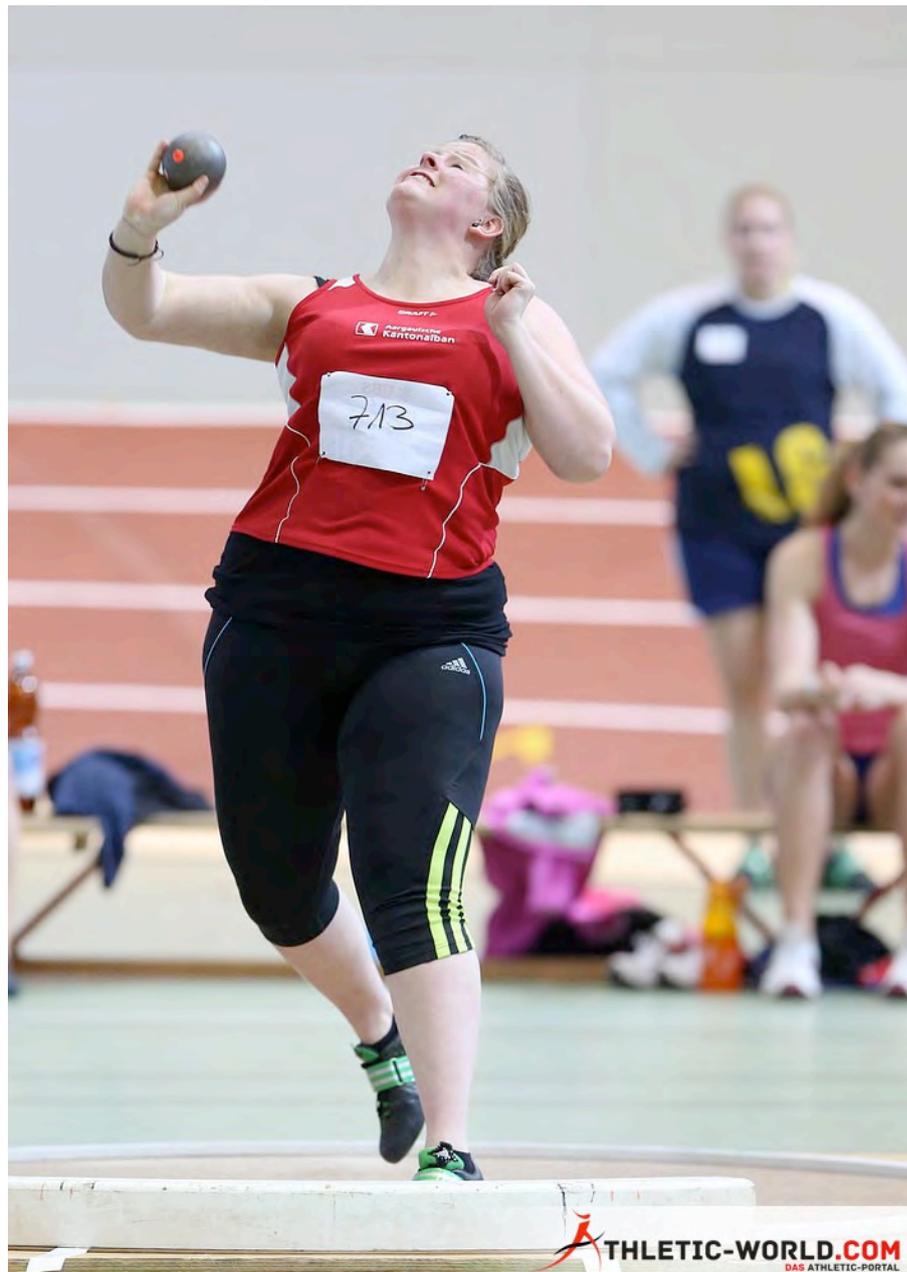
Sandra hatte mit ihrer Nummer weniger Glück. Ihre war von Hand auf die Rückseite vermerkt worden. Loretta und ich hatten noch etwas Zeit, um uns auszuruhen bis wir mit Einlaufen starten mussten. Wir hatten uns kaum gesetzt, stand auch schon Bruno, unser Trainer, vor uns, der mit dem Zug nachgekommen ist.

Da der Zeitplan für mich sehr eng geschnitten war und der 60m Lauf nur 15 Minuten vor dem Weitsprung lag, musste ich mich schon vor dem 60m Lauf einspringen. Im Vorlauf war ich mit Lea Sprunger, einer der schnellsten Schweizerinnen, in einer Serie. Ich gab mein bestes und lief mit 7:90 sogar meine neue persönliche Bestleistung. Mit dieser Zeit gelang es mir denn auch, mich für den Zwischenlauf zu qualifizieren.

Nach dem Lauf wechselte ich meine Schuhe und ging zum Weitsprung, welcher bereits begonnen hatte. Im Weitsprung gelang es Loretta und mir leider nicht, einen angemessenen Sprung hinzulegen. Es lief bei beiden nicht wie gewünscht. Keine von uns beiden sprang genug weit, um sich für den Final zu qualifizieren.

Loretta sprang mit 5,23 m auf den 17. Rang und ich mit 5,24 m auf den 15. Rang. Nach dem Weitsprung war es schon wieder Zeit für den 60 m Zwischenlauf. Parallel dazu war Sandra in ihrem Kugelwettkampf engagiert. Ihr gelang es, sich als 8. für den Final zu qualifizieren und sich dann mit 12:59 sogar noch auf den 6. Platz zu steigern.

Im Zwischenlauf durfte ich in meiner Serie wieder gegen eine der schnellsten Schweizerinnen antreten: Mujinga Kambundji. Leider lief mir dieser Lauf mit 7:99 nicht so gut wie der erste. Dennoch freute ich mich auf den verdienten Hot-Dog. Schon anfangs Wettkampf habe ich mit Loretta besprochen, dass wir uns am Ende des Wettkampfs einen Hot-Dog gönnen. Dann, beim Zusammenpacken, fiel mir auf, dass ich meine Armbanduhr nicht mehr finde. Ich ging los und suchte ein Fundbüro. Leider gab es dies jedoch so nicht in Magglingen. Dank einer Helferin wurde die Vermisstmeldung über den Lautsprecher ausgerufen. Da wir schon bald gingen, hinterliess ich ihr meine E-Mail Adresse, damit sie mich informieren könne, wenn sie gefunden worden sei. Dank ihrer Hilfe wurde sie tatsächlich gefunden und fand den Weg wieder zu mir – es gibt doch noch ehrliche Menschen!



Sandra Brändli beim Kugelstossen

Bericht: Lorena Fischer

Indoor Schweizermeisterschaften Aktive 2013 (Sonntag, 17.02.2013)

Bei der Hinfahrt am zweiten Wettkampftag war mir bewusst, dass ich eine gute Zeit laufen kann. Trotz Krankheit fühlte ich mich fit und stellte mich mental gut auf den 200-m-Lauf vor. Bei unserer Ankunft in der Halle „End der Welt“ war es noch ruhig, so konnten Serena und ich uns gelassen auf den Wettkampf einstellen.

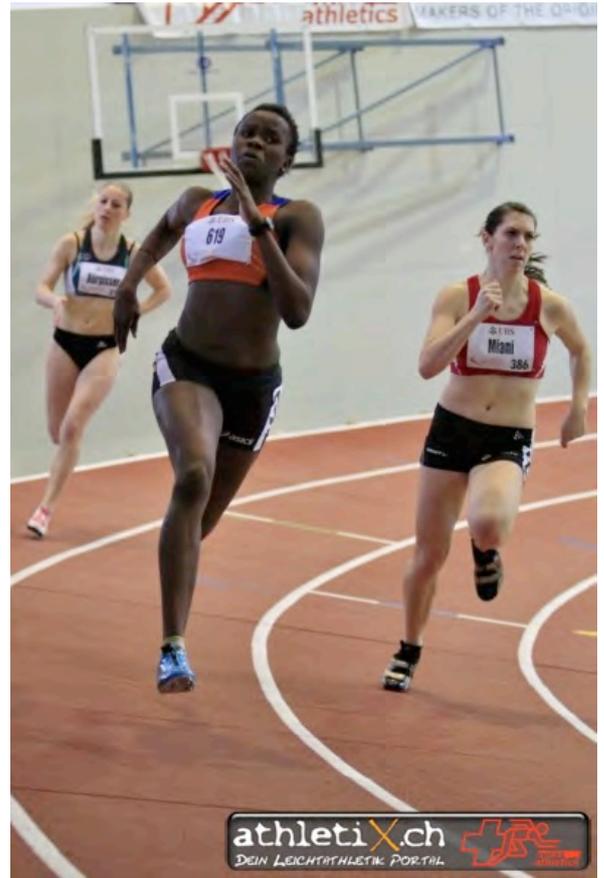
Eine Stunde vor Wettkampfbeginn fing ich mit dem Aufwärmen an, dabei stiess ich auf bekannte Gesichter, es wurde viel gesprochen und gelacht. Nach dem „Callroom“ (an diesem Ort wird die Anwesenheit kontrolliert und man erhält seine Bahn zugeteilt) gingen wir alle auf die Bahn und bereiteten uns auf einen optimalen Lauf vor. Ich war sehr konzentriert, dadurch fiel mir das Publikum nicht auf. Im Startpflock spürte ich einen Adrenalin-Kick und im nächsten Moment fiel der Startschuss. Nach dem Lauf war ich zufrieden, es fühlte sich besser an als die Wettkämpfe zuvor - es war sogar Saisonbestleistung in 25,48, diese Zeit reichte jedoch nicht für den Finallauf.

Dann begann Serenas Einsatz im Dreisprung. Ihre diesjährigen Leistungen waren bisher sehr konstant. Der erste Sprung glückte ihr gut mit einer Weite von 11,20 m, auch das war Saisonbestleistung und reichte ihr zum guten 6. Platz.

Es gab an diesem Tag zahlreiche Zuschauer und es wurden hervorragende Leistungen erzielt. Die Stimmung am Sonntag wurde mit dem Maskottchen „Cooly“ noch zusätzlich angehoben. "Cooly" wird an den Europameisterschaften 2014 in Zürich ebenfalls im Einsatz stehen.



Serena Raffi im Dreisprung



Loretta Miani (rechts im Bild)

Loretta Miani

Skiweekend 2013

Am ersten Märzwochenende war es wieder soweit: Skiweekend des TVW. 28 Turnerinnen und Turner machten sich früh (sehr früh!!!) am Samstagmorgen auf den Weg ins Berner Oberland - s'Oberland, ja s'Oberland..... Nachdem wir das Nebelmeer hinter uns gelassen hatten, empfing uns Grindelwald mit strahlend blauem Himmel. Das schöne Winterwetter lockte aber nicht nur den TVW auf die Piste, sondern offenbar auch noch alle anderen Unterländer, sodass wir uns bei der Firstbahn erstmal in die Schlange einreihen mussten. Auf der Piste angekommen, genossen wir die optimalen Pistenverhältnisse, bis uns die Wädli und Oberschenkel "brannten". Besonders spannend waren jeweils die Duelle beim Skicross und vor allem die Analysen danach!



Wie an den Olympischen Spielen katapultieren sich die TVW-ler aus dem Starttor. Wer schafft es wohl nach Sotschi?



Après-Ski an der wärmenden Hüttenwand, was will man sonst noch...

Beim Après-Ski im Alpwäg wärmten uns die letzten Sonnenstrahlen und natürlich der Minzente, bis wir uns dann Richtung Hotel Alpenblick aufmachten - allerdings nicht auf direktem Weg, sondern via Einkehrschwung in der Rancher-Bar. Im Dunkeln legten wir von da aus die letzten Meter auf der Piste zum Hotel Alpenblick zurück - gerade rechtzeitig zum Nachtessen!

Danach ging's ab ins Nachtleben von Grindelwald unter kundiger Führung von unserem Local Reto W. Einige feierten bis in die Morgenstunden (Hörensagen!) unser Geburtstagskind Martin B. und genehmigten sich auf dem Heimweg bereits schon mal ein Vor-Frühstück beim Beck.



Auch am Sonntag liess das Wetter keine Wünsche offen: Stahlblauer Himmel, Sonnenschein und ein traumhaftes Bergpanorama! Skifahrerseele, was willst du mehr! Noch einmal genossen wir die herrlichen Verhältnisse in vollen Zügen.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an Matthew, der alles im Griff und toporganisiert hatte. Ich freue mich schon aufs nächste Mal. Das Wetter kannst du wieder so bestellen!

Raphael Hofstetter

Bolliger AG

- ***Malergeschäft***
- ***Schriftenatelier***
- ***Spritzwerk***

Gewerbehaus BOGE · Breitstrasse 9 · 5610 Wohlen
Tel. 056 622 36 26 · Schriften Tel. 056 622 76 20, Fax 056 622 36 09

«Das Durchschnittliche gibt
der Welt ihren Bestand,
das Aussergewöhnliche ihren
Wert.» (Oskar Wilde)

M O D E
CAPITOL

Angezogen wie im Film!

Bahnhofstrasse 3 ■ 5610 Wohlen ■ Telefon 056 621 15 45

Hinter den Kulissen – Interviews mit Neumitgliedern

Name/Vorname: Hunziker Yvonne
Geburtsdatum: 01.10.1995
Beruf: 10. Schuljahr Aarau
Wohnort: Riniken



Yvonne ist seit 12 Jahren aktive Kunstturnerin und ist nun zusätzlich als Trainerin bei uns tätig.

Seit wann bist du im TVW? Wie kamst du zu uns in den Verein?

Ich bin seit Sommer 2012 im Turnverein. Ich kenne eine Familie, deren Tochter im Turnverein Wohlen turnt. Durch sie kam ich dazu, als Leiterin den TVW zu unterstützen.

Was gefällt dir am Turnen?

Am Turnen gefällt mir vor allem, dass es sehr abwechslungsreich ist. Kraft und Beweglichkeit sind gefragt sowie auch verschiedenste Elemente an den jeweiligen Geräten.

Welches ist dein Lieblingsgerät, warum?

Mein Lieblingsgerät ist der Schwebebalken, weil es sehr viel Mut braucht. Man muss jedesmal wieder seine Angst überwinden.

Auf welches erlernte Element bist du besonders stolz?

Auf den Jägersalto. Das ist ein Flugelement am Stufenbarren.

Wie siehst du dich in der Leiterfunktion? Was gefällt dir daran?

Die Leiterfunktion bereitet mir viel Spass. Es bereitet mir Freude, den Kleinen mein Wissen weiterzugeben und zu sehen welche Fortschritte sie machen.

Welchen anderen Hobbys gehst du nach?

Wenn ich mal nicht in der Turnhalle anzutreffen bin, treffe ich gerne Freunde oder gehe in den Ausgang.

Wie motivierst du dich, wenn du mal keine Lust zu trainieren hast?

Ich selbst kann mich schlecht motivieren, dazu brauche ich meine Eltern und Freunde.



Yvonne an Ihrem Lieblingsgerät, dem Schwebebalken

Hinter den Kulissen – Interviews mit Neumitgliedern

Name/Vorname: Sulzberger
Manuela
Geburtsdatum: 08.04.1992
Beruf: kaufmännische Angestellte
bei der Schweizerischen Post
Wohnort: 5612 Villmergen



Seit wann bist du im TVW? Wie kamst du zu uns in den Verein?

Ich bin seit gut einem Jahr beim TV Wohlen. Im Januar 2012 nahm mich eine gute Kollegin mit ins Training, und seit dann bin ich mit viel Freude und Engagement dabei. Anfangs war ich noch ein bisschen skeptisch, da ich alles verlernt hatte, doch mit der Zeit machte es mir wieder richtig Spass. Ich habe schon früh mit Geräteturnen angefangen, jedoch beim Turnverein Villmergen, leider habe ich aus diversen Gründen nach ungefähr 6 Jahren aufgehört.

Was gefällt dir am Turnen?

Schon als kleines Kind hat mich das Turnen sehr fasziniert. Die Beweglichkeit, die Spannung, die richtige Technik, die Kraft – das ganze Zusammenspiel macht es aus. Nicht nur das Turnen selbst, auch das Zuschauen liebe ich. All diese Fähigkeiten zu besitzen und im richtigen Moment anzuwenden, ist die Kunst. Das Geräteturnen hat etwas Magisches – entweder man liebt es oder man liebt es nicht.

Welches ist dein Lieblingsgerät, warum?

Früher war ich immer sehr gut am Reck. Mittlerweile habe ich vieles verlernt. Momentan bin ich gerne am Boden, weil ich mich an diesem Gerät am Sichersten fühle. Was mir auch sehr Spass macht, sind die Partner-elemente, die man zusammen am Boden üben kann, was auch sehr viel Abwechslung bringt.

Auf welches erlernte Element bist du besonders stolz?

Keines. Ich würde gerne noch sehr viele Elemente können, leider bin ich manchmal zu ängstlich und getraue mich nicht, es kostet mich zum Teil sehr grosse Überwindung. Jedoch die Kippe am Reck (gäll, Nadine) wäre schon super, oder das Bögli am Boden würde ich schon gerne können. Ich muss noch sehr viel üben, üben, üben...



Welchen anderen Hobbys gehst du nach?

In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport. Im Winter bin ich oft in den Bergen anzutreffen, es gibt nichts schöneres, als mit dem Snowboard die Piste runter zu rasen. Im Sommer fahre ich gerne Velo oder bin in der Badi und schwimme ein paar Runden im Pool. Zusätzlich mache ich Hip-Hop, was mir auch sehr gut gefällt. Nach dem Geräteturnen habe ich jahrelang Aerobic gemacht, leider musste ich wegen meiner momentanen Ausbildung eine Pause einlegen. Ansonsten reise ich gerne, wenn ich die nötige Zeit und genügend Geld habe.

Wie motivierst du dich, wenn du mal keine Lust zu trainieren hast?

Ich muss mich nicht motivieren für das Training, da es für mich eine super Abwechslung zum Alltag ist und eine gute Gelegenheit um sich

„auszupowern“. Und falls es doch mal vorkommt, dass ich keine Lust habe, dann denke ich einfach an das gute Gefühl danach und schon bin ich wieder motiviert. Ich freue mich regelrecht, wenn ich ins Training gehen kann, da die Leute einfach super nett sind.

Gartenbau
Gartenunterhalt
Neuanlagen
Bepflanzungen



mario berger

5610 Wohlen
Rummelstrasse 9
Telefon 056 622 55 54

HERTIG Haustechnik AG

Hans & Philipp Hertig, eidg. dipl. Installateure

Sanitär

Heizung

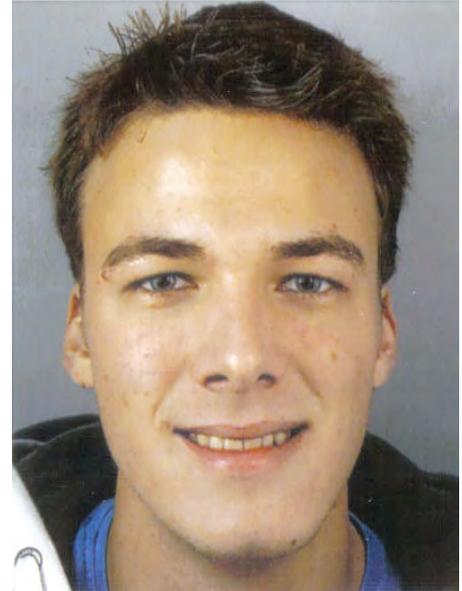
5610 Wohlen · Lägernstrasse 3

Telefon 056 621 11 11

E-Mail: mail@hhertig.ch · www.hhertig.ch

Hinter den Kulissen – Interviews mit Neumitgliedern

Name/Vorname: Herzog Patrik
Geburtsdatum: 01.11.1993
Beruf: Student
Wohnort: Waltenschwil / Davos



Seit wann bist du im TVW? Wie kamst du zu uns in den Verein?

Seit September 2012. Nach meinem Umzug nach Waltenschwil suchte ich einen neuen Verein. Da ich nicht in einen kleinen Dorfverein wollte, war Wohlens die naheliegende Entscheidung.

Was gefällt dir am Turnen?

Die Breite dieses Sportes. Die verschiedenen Geräte an sich bieten schon viel Abwechslung, dazu kommt noch das Polysportive.

Welches ist dein Lieblingsgerät, warum?

Minitrampolin. Das war in meinem Stammverein das Gerät, welches intensiv trainiert wurde.

Auf welches erlernte Element bist du besonders stolz?

Alles was Bodenturnen betrifft, zurzeit der Handstand.

Wie siehst du dich in der Leiterfunktion?

Als ehemaliger Jugileiter meist gestresst und etwas heiser. ;-)

Welchen anderen Hobbys gehst du nach?

Mountainbiken und Skifahren.

Wie motivierst du dich, wenn du mal keine Lust zu trainieren hast?

Sektionsturnen als Team sport und bald anstehende Wettkämpfe finde ich ziemlich motivierend.



Patrik beim Klettern

Berichte: Nadine Lüscher

INNOVATIVE UND ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN FÜR IHR GEBÄUDE.

GEBÄUDETECHNIK

SERVICE

FACILITY MANAGEMENT

ERNEUERBARE ENERGIEN

KÄLTETECHNIK

GEBÄUDEAUTOMATION

REINRAUMTECHNIK

Cofely AG Aarau

Hinterdorfstrasse 21
5032 Aarau Rohr
Telefon 062 837 15 15
Service 0800 888 788
aarau@cofely.ch
www.cofely.ch

Ab 1. September 2009

AUS AXIMA
WIRD COFELY.

COFELY
GDF SUEZ



Jahresschlussmarsch 2012

Gute Traditionen behalten ihre Werte. So auch unser beliebter Jahresschlussmarsch. 26 Männerriegler besammelten sich am 22. Dezember am Bahnhof Wohlen für die Busfahrt nach Uezwil. Von hier ging es auf verschlungenen Wegen durch die winterliche Landschaft am Ostabhang des Lindenberges zur Langenmatthütte. Unterwegs erklärte der Tourenleiter Bruno Fluri die Wohler-Wasserfassungsstelle bei Ober-Niesenberg. Kurz darauf, bei der Boswiler Waldhütte, überraschte uns Werner Gugelmann mit herrlichem Glühwein und Christstollen beim wärmenden Holzfeuer.

Gusti Flori, assistiert von Heidi und Monique, empfing die Gruppe in der schön dekorierten Langenmatthütte. Der leckere Braten mit dem legendären Kartoffelsalat von Ueli Baumberger war die kulinarische Einleitung zu geistigen Höhenflügen von Heiri Neeser und Max Lüscher, mit denen die Männerriege das Vereinsjahr 2012 ausklingen liessen.



Männerriegler bei der wohlverdienten Stärkung



Tourenleiter Bruno Fluri freut sich eines Leckerbissens

Armin Ineichen

Generalversammlung Damenturnverein Wohlen

Kürzlich fand die 80. Generalversammlung des DTV Wohlen im Restaurant Sternen statt. Die Präsidentin Claudia Deubelbeiss konnte 25 Turnerinnen und Volleyballerinnen begrüßen. Neu im Verein willkommen sind Corinne Peter im Fitness und Regula Huber im Volley. Leider gab es auch wieder einige Austritte, es sind dies: Andrea Schärer, Simone Soland, Natalie Beyli und Fabienne Strebel. Neu besteht der Verein aus 36 Mitgliedern.

Zuerst wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen. Nicole Lutz vom Muki, Andrea Frey vom Kitu, Edith Seiler vom Fitness, Esther Bingesser vom Volley und Claudia Deubelbeiss den Vereinsbericht. Lustig, was da alles so berichtet wurde.

Die Jahresrechnung schloss erfreulicherweise mit einem Gewinn ab, trotz des nicht so erfreulichen 100 Jahre Wohlen-Anglikon Festes.

Alle zwei Jahre wird der Vorstand neu gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Claudia Deubelbeiss (Präsidentin), Edith Seiler (Vize), Nicole Lutz (Kasse), Sonja Zeindler (Aktuarin), Andrea Frey (neu, Presse) und Sandra Hansen (Beisitzerin + Material). Als Revisorinnen amten Annette Lüthi und Ursi Hausherr (neu).

Für die fleissigen Turnerinnen gab es wieder die begehrten „Löffeli“! Den Volleyballerinnen wurde ein neuer Ball überreicht. Geehrt wurden auch die langjährigen Turnerinnen, es sind dies Ursi Hausherr (10 Jahre), Annemarie Stäger (20 Jahre), Belinda Neeser (20 Jahre) und Monika Knoblauch (25 Jahre).

Bene Luchsinger und Rosmarie Huber wurden unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt.

Claudia Deubelbeiss wünschte zum Schluss allen ein tolles und unvergessliches Jubiläumsjahr und beendete die GV mit folgendem Spruch:

*Geh deinen Weg, auch wenn er unbequem ist.
Aber – geh' mit Rücksicht auf deine Mitmenschen.*



Bene Luchsingen und Rosmarie Huber

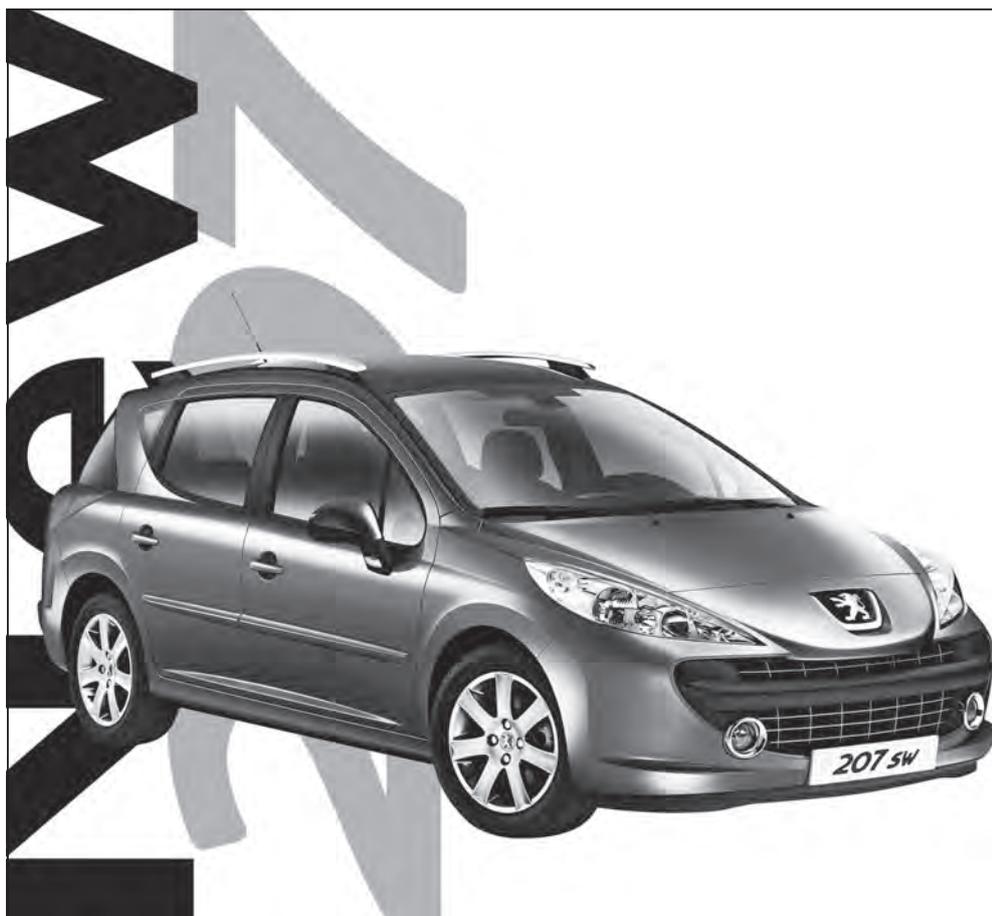


Der neue Vorstand



Die fleissigen Turnerinnen und Volleyballerinnen

Andrea Frey



DER NEUE PEUGEOT 207 SW. VIEL RAUM UND EINE UMFANGREICHE AUSSTATTUNG.

Der neue Peugeot 207 SW verblüfft mit einer grossen Ladekapazität: 1433 Liter bei umgeklappten Sitzen. Clever: Mit nur einer Hand lässt sich die Rückbank vollständig eben zum Kofferraumboden umlegen. Grosszügig zeigt sich der dynamische Sportkombi auch hinsichtlich Ausstattung: serienmässig 6 Airbags, ABS, elektronische Bremskraftverteilung und vieles mehr. Zudem sind je nach Modellvariante die 2-Zonen-Klimautomatik und das spektakuläre Panoramaglasdach inklusive – der Lichteinfall lässt sich mit dem elektrischen Sonnensegel regeln. Bei uns erleben Sie also nicht irgendeine Probefahrt, sondern ein intensives Fahrgefühl in einer neuen Dimension.

207 SW



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0–7,4; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 131–175 gemäss RL 80/1268/CE.

Garage Breitschmid AG

Aargauerstrasse 16

5610 Wohlen

Telefon: 056 619 18 18 Fax 056 619 18 19

www.breitschmid-ag.ch info@breitschmid-ag.ch

Fasnacht oje, oje Fasnacht ade? Heumüeterli!

Ich gehe aus dem Haus, natürlich verkleidet und geschminkt, um das Heumüeterli zu feiern. Der Weg ist „lang“ und so versinke ich in Gedanken. Hei, was waren das noch für Zeiten, als wir Fasnächtler vom Bahnhof (Bahnhofbuffet, Feldschlössli und Isebähnli) bis ins Oberdorf (Schönau) von einer Beiz zur andern flanierten. Natürlich war überall Stimmung, die Beizen waren voll besetzt und schön dekoriert.

Heute muss ich, oder besser gesagt DARF ich (noch) bis zum Juragebiet gehen, in die Schützi zu Monika. Aber schön, dass es immerhin das noch gibt, klein aber oho!

Alle waren dort, die Stammgäste sowie Fasnachtsdelegationen der Kammerherren, der Göttis und der Sirenen. Und unter all denen auch eine Delegation des Damenturnvereins STV. Wie immer hatten wir unseren Tisch reserviert. Denn wir verbringen jeden zweiten Montag dort, zwecks geselligen Beisammenseins nach dem Turnen. Wir waren natürlich alle verkleidet – dies ist Ehrensache. In diesem Jahr mit alten Nachthemden und Schlafhaube nach dem Motto: „Häsch ghört, d`Fasnacht hät agfange, ned verschlofe!“ Passend dazu offerierten wir eine feine Kopfmassage zur Vorbeugung oder ein Alka-Selzer für danach oder besser einen Traubenzucker zum Durchhalten. Die Dekoration war wunderbar dank Monika, und für Unterhaltung mit einer Livemusik hatte sie auch gesorgt. Im Keller war eine Bar eingerichtet „zu unserer Zerstreuung“. Schade, dass plötzlich die Musik ausfiel. Wegen „Wasserschaden“ wurde gemunkelt. Da es nicht mal alle bemerkt haben, war der Ausfall nicht so wild. Es wurde sofort eine Stimmungs-CD eingelegt und schon ging die Schauklerei und Tanzerei weiter. In diesem Jahr haben uns die Sirenen definitiv überholt beim Jägermeister-Konsum, denn auf ihrem Tisch standen eindeutig mehr Fläschli! Schön, friedlich und gemütlich und eine tolle Stimmung – einfach ein gutes Fest. Und so wurde es ganz schnell zwei Uhr. Die Musik wurde abgestellt, ausgetrunken und dem Taxi telefoniert, um ganz schnell und sicher nach Hause zu kommen um zu schlafen, denn der neue Tag war ja schon angebrochen.

Vielen Dank an Monika und Personal, dass es den Heumüeterli-Ball noch gibt und wir zu dir kommen dürfen, um Fasnacht zu feiern – hoffentlich noch lange!

Bene, Fasnächtlerin aus Überzeugung



**Kunden, deren Erwartung wir
übertreffen, kommen wieder –
*darum setzen wir uns
für unsere Versicherten ein.***

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Freiamt, Rolf Thumm
Seetalstrasse 9, 5630 Muri AG
Telefon 056 675 41 41, Fax 056 675 41 44
freiamt@mobi.ch, www.mobifreiamt.ch

Agentur Wohlen
Zentralstrasse 21, 5610 Wohlen AG
Telefon 056 618 30 90, Fax 056 618 30 99

24. GV des Frauenturnvereins

Die 24. ordentliche Generalversammlung des Frauenturnvereins STV Wohlen fand am 14. Januar 2013 in der Rösslimatte in Wohlen statt.

Die Präsidentin, Vreny Strasser, heisst alle Turnerinnen und Ehrenmitglieder herzlich willkommen. 62 Turnerinnen sind anwesend, 22 haben sich entschuldigt.

Wir gedenken den verstorbenen Vreni Martini und Heidi Wohler.

Jahresberichte

Betly Hartmann, Montag-Abteilung

Im Jahr 2012 haben wir uns 39 x getroffen. Neben den regulären Turnstunden fanden im Rahmen des Sommerprogramms 4 Anlässe Outdoor statt: Maibummel, 2x Nordic Walking und der Sternmarsch. Am 27. August fanden sich 19 Frauen am Bahnhof zur Turnfahrt ein. In Boudry wurden uns Kaffee und Gipfeli von Maria und Hubert spendiert, vielen Dank. Frisch gestärkt folgten wir dem markierten Wanderweg durch die beeindruckende Areuseschlucht. Am Mittag genossen wir fangfrische Forellen in Champ-du-Moulin. Von Noiraigue gings dann zurück nach Wohlen. Ein herzliches Dankeschön an Mädi und Ruth für die gute Organisation. Am 17. Dezember erlebten wir wieder einmal eine mit viel Liebe organisierte Weihnachtsfeier. Der Wald-Wanderung folgte eine feine Verpflegung am Lagerfeuer. Anschliessend gings ins Restaurant nach Waltenschwil, wo uns eine schöne musikalische Überraschung erwartete. Herzlichen Dank an Doris, Hanni, Susi, Margrit und Janine. Es war ein schöner Abschluss des Turnjahres. Ich möchte mich bei allen Leiterinnen bedanken, die mit mir im vergangenen Jahr tatkräftig im Einsatz standen. Es sind dies: Sylvia Huber 7x, Uschi Stutz 6x, Sylvia Rutschmann 4x, Beatrice Plaukovits 4x, Mädi Huber 2x, Ruth Widmer 2x, ich 9x.

Sylvia Rutschmann, Dienstag-Abteilung

2012 haben wir uns 31 Mal in der Turnhalle getroffen. Liliane, Isabella und ich haben uns als Oberturnerinnen abgewechselt, was meiner Meinung nach ein sehr vielfältiges Programm ergibt, da jede Vorturnerin wieder neue Ideen mitbringt. Im Durchschnitt waren 22,5 Frauen in der Turnhalle! Unser Jahresprogramm wurde gemäss Plan durchgezogen, und am Hausfest der Bez fanden sich sogar vier Frauen für einen Marsch.

Auch am gemeinsamen Risotto-Plausch des ganzen FTV trafen sich viele Turnerinnen der Dienstags-Truppe. Unser Minigolf-Turnier war wettermässig perfekt und auch am Fröschenteich-Hock waren Temperatur und Ambiance sehr angenehm, und erst die berühmten Kuchen mussten in der Hütte vor dem Kaminfeuer genossen werden. Die Weihnachtsfeier als Abschluss unseres Turnjahres verlegten wir wiederum zu unserem Pizza-Sponsor in den „Bären“. Und schon war es wieder vorbei, das Jahr 2012! Ich wünsche mir, dass die Zeit im 2013 etwas langsamer läuft und freue mich auf ein frohes und gesundes Jahr mit euch.

Vreny Strasser, Präsidentin

Das Vereinsjahr war ohne Zwischenfälle und eher ruhig. Es ist einfach toll, zu sehen und zu hören, dass alles so gut läuft. Dies verdanken wir vorwiegend unseren tollen Leiterinnen, die es immer wieder verstehen, uns eine spannende Turnstunde zu präsentieren. Verantwortlich für die Montagabteilung ist Betly Hartmann und für die Dienstagabteilung Liliane Muntwyler. Für sie und alle anderen Leiterinnen ein ganz grosses Dankeschön. Ebenso bedanken möchte ich mich bei all jenen, die irgendetwas zum reibungslosen Turnbetrieb beitragen. Daher auch die Aufforderung an euch alle: besucht regelmässig die Turnstunden, denn ihr tut damit auch eurem Körper etwas Gutes. Bewegung ist ja die Kernaufgabe unseres Vereins.

Mutationen

6 Turnerinnen verlassen den Verein; Elisabeth Spreiter turnt neu mit
Mitgliederbestand: Aktive 86, Ehrenmitglieder und Gönner 20

Genehmigung der Jahresrechnung 2012, Kassa und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt und abgeseget. Es konnte ein kleiner Gewinn erzielt werden – Dank an die Super-Kassiererin Sylvia! Das Budget 2013 wird sich im Rahmen des letzten Jahres bewegen.

Jahresprogramm

Die Abteilungen organisieren wie bisher ihr eigenes Programm. Für alle:
Montag 1. Juli - Sternmarsch mit anschliessendem Risotto-Essen in den Niedermatten.

Wahlen

Marianne Hollinger tritt als Vizepräsidentin aus dem Vorstand zurück und ihre geleistete Arbeit wird verdankt. Der Vorstand wird für 2 Jahre wiedergewählt:

Präsidentin: Vreny Strasser; Aktuarin: Rita Andermatt; Kassier: Sylvia Rutschmann; Leiterinnen: Betly Hartmann und Liliane Muntwyler; Revisorinnen: Heidi Bland und Rita Ungricht

Ehrungen

Für fleissiges Turnen:

Montagabteilung: Margrit Sachs, Ruth Widmer, Rita Andermatt, Sylvia Rutschmann

Dienstagabteilung: Anny Egloff, Monika Giusto und Yvonne Huwiler

Jubiläen:

40 Jahre	Thea Knecht
35 Jahre	Isabelle Bieri und Sylvia Rutschmann
20 Jahre	Annerös Hoffmann
10 Jahre	Marcelle Sandmayr
15 Jahre Revisorin	Heidi Bland
15 Jahre Präsidentin	Vreny Strasser

Laudatio von Sylvia Rutschmann:

An der GV 1998 wurde Vreny Strasser als neue Präsidentin gewählt. Während der letzten 15 Jahren hat sie den Verein geführt und nach aussen vertreten. In dieser Zeit hat es einige Veränderungen gegeben, aus 3 Abteilungen wurden 2, die Turnhalle wurde gewechselt und für die Dienstagabteilung wurde in Liliane Muntwyler eine gute Leiterin gefunden. Als Dank für ihren Einsatz für den Verein wird der GV vorgeschlagen, Vreny Strasser die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dies geschieht mit grossem Applaus und in der Hoffnung, dass sie das Amt noch lange weiter ausüben wird.

Verschiedenes

Den Vorstandsmitgliedern wird ein kleines Präsent überreicht.

Die nachfolgenden Spaghetti werden auch dieses Jahr vom Verein offeriert!

Nächste Ordentliche Generalversammlung: Dienstag, 14. Januar 2014



Neues Ehremitglied: Vreny Strasser

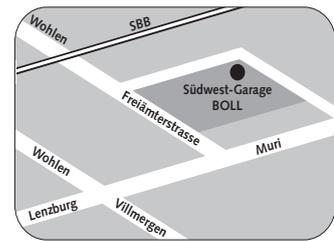
Die Aktuarin, Rita Andermatt

Ihre Fiat-Garage in der Nähe



Südwest-Garage Wohlen AG

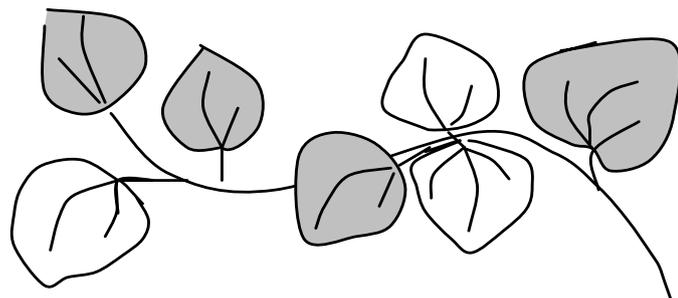
Büttikerstrasse 34-36 (Boll)
Telefon 056 622 65 26
suedwest-garage.
wohlen@bluewin.ch



Huber

Gärten und Blumen

Emil Huber AG Wohlen



**Ihr Partner für gepflegte Gärten
und Blumengrüsse in alle Welt**

**Emil Huber AG, Mythenweg 2, 5610 Wohlen
Tel. 056 618 61 61, www.hubergaerten.ch**



Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Im Namen des Vorstandes des Behinderten-Sportclubs Wohlen-Lenzburg (BSCWL) lege ich hiermit meinen dreizehnten Jahresbericht vor. Im Unterschied zu bisherigen Berichten ist der vorliegende Bericht nicht mehr in zwei oder drei Hauptabschnitte geteilt. Über Geschehnisse in unseren übergeordneten Verbänden, Plusport Behindertensport Schweiz und Plusport Behindertensport Aargau, werde ich an den gegebenen Stellen berichten.

Der Jahresbericht

Im Vereinsjahr 2012 hat sich der Vorstand an insgesamt sechs Sitzungen gemeinsam mit den Vereinsgeschäften befasst. Daneben nahmen, wie jedes Jahr, Mitglieder des Vorstands an verschiedenen nationalen, kantonalen oder regionalen Konferenzen und Delegiertenversammlungen teil:

Plusport Behindertensport Schweiz: 24. Präsidentenkonferenz am 21. Januar in Ittigen. An dieser Konferenz sollten wir auch Plusport Behindertensport Aargau vertreten. Wegen einer Gedächtnisveranstaltung für einen verstorbenen Professor musste ich aber kurzfristig meine Teilnahme absagen. Da ich keine Vertretung finden konnte, musste ich den BSCWL für einmal entschuldigen. Allgemein kann bemerkt werden, dass die Themen, die an den Präsidentenkonferenzen behandelt und diskutiert werden und die „alltäglichen“ Themen, mit denen sich unsere Leitpersonen befassen, und auch befassen müssen, zwei grundverschiedene Welten sind. Es ist die meist nicht einfache Aufgabe der Präsidentinnen und Präsidenten diese beiden Welten zu verbinden.

Plusport Behindertensport Schweiz: 51. Delegiertenversammlung am 12. Mai im Kursaal in Heiden. Hier fuhren Helmut Hager und Rudolf Wenger im Dauerregen zum Konferenzort und konnten die vielgepriesene Aussicht auf den Bodensee nur in Prospekten erleben. Dafür erhielten sie bei einem Vortrag von Professor Dr. Urs Bumbacher neue Einsichten in den Problemkreis „Mitglieder stehen im Mittelpunkt“. Der Vortrag befasste sich hauptsächlich mit dem Erhalt bestehender und dem gewinnen neuer Mitglieder, war zwar interessant, aber aus unserer Sicht für Behindertensportvereine eher praxisfremd.

In der anschliessenden Diskussion ergaben sich aber auch interessante Informationen zur Frage der rechtlich gültigen Abstimmungen mit geistig Behinderten.

Plusport Behindertensport Aargau: 32. Delegiertenversammlung am 27. April in Stein. Teilnehmende waren Sandra Widmer, Ruedi Schweizer, Rudolf Wenger und Helmut Hager. Rudolf Schweizer wurde nach 30-jähriger Leitertätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Festgestellt habe ich, dass anwesende Ehrenmitglieder von Plusport Behindertensport Aargau, die auch Mitglieder einer Sportgruppe sind, nicht als Delegierte der Sportgruppe gezählt werden. Der BSCWL hat Anrecht auf fünf Delegierte, drei von seinen Mitgliedern sind zur Zeit Ehrenmitglied des Kantonalverbandes. An der Delegiertenversammlung 2013 sollen überarbeitete Statuten zur Abstimmung gelangen. Für diese Statutenänderung wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Ursula Winter und Lorenz Caroli gegründet. Der BSCWL wird diese Statutenrevision, wie auch schon die letzte, konstruktiv und bei Bedarf auch kritisch begleiten.

Plusport Behindertensport Aargau: Konferenz der Präsidenten und Technischen Leiter am 12. November in Aarau. Teilnehmende waren Marlis Meier und Helmut Hager. Kantonale Weiterbildungskurse werden in Zukunft nur alle zwei Jahre stattfinden. Dazu ist zu bemerken, dass Plusport Behindertensport Schweiz bei der Qualitätskontrolle keine vereinsinterne Weiterbildung mehr verlangt. Im Vorstand müssen zwei Mitglieder ersetzt werden: Barbara Hodel, Bereich „Anlässe“, per 12. November 2012, Marcel Koch, Bereich „Finanzen“, per Delegiertenversammlung 2013.

Delegiertenversammlung der Schweizer Sitzball Vereinigung SSBV am 24. März in Strengelbach: Helmut Hager. Die SSBV bemüht sich intensiv, den immer kleiner werdenden Bereich der aktiven Sitzballgruppen wenigstens am Leben zu halten. Leider fehlt es nicht nur in Wohlen an jüngeren Nachwuchsspielerinnen und -spielern.

Generalversammlung der Genossenschaft Athleticum Niedermatten, am 9. Mai in Wohlen: Marlis Meier. Marlis ist die offizielle Vertreterin des BSCWL bei der Genossenschaft. Für ihren Einsatz sei auch an dieser Stelle besonders gedankt.



An der IGLS Delegiertenversammlung am 29. März und an der IGLS Präsidentenkonferenz vom 8. November, waren wir durch unsere Leiter der Gruppe Lenzburg vertreten. Beide Anlässe fanden in Lenzburg statt. Meist gibt es an diesen Veranstaltungen nichts Wichtiges für unseren Verein zu hören. Es ist aber notwendig, dass wir hier vertreten sind, damit wir lokal als Lenzburger Verein wahrgenommen werden.

Allen Vorstandsmitgliedern und Leitpersonen, die mich an Konferenzen und Versammlungen vertreten oder begleitet haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Neben all diesen Sitzungen und Veranstaltungen ist natürlich wie jedes Jahr die anfallende Grundarbeit durch den Vorstand durchzuführen. Dazu gehört unter anderem die Zusammenstellung der Dokumentationen, die im Rahmen des Controlling- und Abrechnungssystems von Plusport Behindertensport Schweiz verlangt werden. Diese zeitaufwändige Arbeit erfolgte wie immer durch Othmar Müller, der hier die Hauptarbeit leistete, und den Präsidenten.

Der sportliche Teil des Vereinslebens ist im Jahresbericht unserer Technischen Leiterin ausführlich dargestellt worden. Einige Veranstaltungen waren aber nicht nur sportlich für unsere Mitglieder, sondern auch administrativ für den Vorstand eine Herausforderung.

Das Special Olympics Unihockeyturnier in der Junkholzturnhalle wurde von uns bereits zum fünften Mal organisiert. Es wurde, in einem ähnlichen Rahmen wie 2011, am 30. November durchgeführt. Wieder waren spannende Spiele in einem entspannenden Rahmen möglich. Der grosse Organisationsaufwand ist durch die Begeisterung, mit der die aktiv Beteiligten diesen Wettkampf aufnahmen, wieder bestens belohnt worden. Marlis Meier, Othmar Müller und der grossen Helferschar möchte ich den besten Dank aussprechen.

Ein Anlass, der zwar nicht sportlich ist, aber für den Verein trotzdem sehr wichtig, war das Lotto, das am 9. November, wieder an einem Freitag, stattfand. Othmar Müller als Verantwortlichen und all seinen Helferinnen und Helfern sei auch hier herzlicher Dank ausgesprochen.

Ein weiterer Anlass fand zwar erst am 19. Januar 2013 statt. Da die Vorbereitungsarbeiten für die vom BSCWL organisierten Aargauer Schwimm- Meisterschaften für Behinderte aber grösstenteils im Vereinsjahr 2012 stattfinden mussten, möchte ich diesen Anlass in den Jahresbericht 2012 aufnehmen. Wir durften einerseits mit einem in vielen Stellen erneuertem Organisationskomitee arbeiten, für das auch Nichtmitglieder gewonnen werden konnten, andererseits aber auch auf viele bewährte Mitarbeiter zurückgreifen. Zum ersten Mal erstellten wir für diese Meisterschaften ein Programmheft, das sich zuletzt auf 20 Seiten ausweitete. Für den kostenlosen Druck dieser Hefte durch die Firma Faigle und unser Vereinsmitglied Frank Lüthi möchte ich mich auch hier bestens bedanken.

Schlussbemerkungen

Mit diesen Ausführungen habe ich wieder einmal versucht, einen kurzen Überblick zu geben auf das, was im vergangenen Jahr im Vorstand und im Verein gearbeitet worden ist. Hinter all diesen doch ziemlich trockenen Daten verbirgt sich auch im Jahr 2012 der Einsatz von vielen Menschen: Mitglieder oder Mithelfer von aussen, die ein erfolgreiches Vereinsleben erst möglich machen. Sie hier alle namentlich aufzuführen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Aber: All diesen Helfern gilt mein herzlichster Dank. Besonders bedanken will ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und Leitpersonen, deren wertvolle Tätigkeit das Fundament ist, auf dem die Vereinsarbeit und damit auch dieser Jahresbericht beruht.

Und wie immer gilt mein grösster Dank allen Sportlerinnen und Sportlern – hier kann ich mich nur jedes Jahr wiederholen: Eure aktive und freudige Teilnahme am Sportgeschehen ist das Wichtigste in unserem Verein und der schönste Lohn für unseren Einsatz.

Helmut G. Hager



JOST

**Elektroanlagen
Telematik
Automation**

**Hier sind Sie richtig verbunden:
Jost Wohlen AG, Tel. 056 618 77 77, www.jost.ch**

JOST verbindet...

Blumengeschäft
Freiämter Gartencenter
Gartenbau und Unterhalt

DONAT AG
5610 WOHLLEN

**Mit unserem Blumenautomaten
helfen wir Ihnen rund um die
Uhr aus jeder Verlegenheit!**

Friedhofstrasse 12
Tel. 056 622 11 08
Fax 056 622 98 74

Jahresbericht Technische Leitung 2012

Ein spannendes, intensives Vereinsjahr ist zu Ende. In unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm standen viele Sportanlässe, Turniere und Anlässe. Insgesamt drei Veranstaltungen wurden von uns organisiert, es sind dies das Junkholz Sitzballturnier, ein Leichtathletik-Meeting auf den Niedermatten und das Unihockeyturnier im Junkholz. Mit Bravour bestanden wir die grossen Herausforderungen. Viele schöne, spezielle und lustige Momente bleiben uns in bester Erinnerung. In vielen Trainingsstunden arbeiteten wir mit unseren Sportlern an Ausdauer, Kondition, Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Dafür wurden wir mit vielen Spitzenklassierungen und Podestplätzen belohnt. Ein grosses Dankeschön gehört unseren Athleten und Athletinnen fürs Mitmachen.

Unser Vereinsjahr begann wie immer mit der Kant. Schwimm-Meisterschaft in Brugg. Mit einigen Podestplätzen waren wir sehr erfolgreich.

5 Athleten liefen an der Schweizer Cross Meisterschaft in Näfels um Gold. Patrick Schweiger lief in einer tollen Zeit auf den ersten Platz, gefolgt von Sascha Meier auf Platz zwei und Patrick Nöthiger auf Platz drei.

Am 14. April fand der 4. March Cup Unihockey in Altendorf SZ statt. Mit zwei Mannschaften spielten wir in den Kategorien C und D. Die Reussfische gewannen in der Kategorie C, und die Bünzgeister erreichten den tollen 2. Platz in der Kategorie D.

An den Nationalen Winterspielen von SO Schweiz in Lenk versuchten wir unser Glück im Unihockeyspielen. Mit zwei Mannschaften verbrachten wir unvergessliche Tage in der Lenk. In zwei verschiedenen Kategorien spielten wir um Punkte. Mit einem 4. Platz und einem 2. Platz waren wir sehr zufrieden.

Die Kantonalen Staffelmeisterschaften in Aarau fanden dieses Mal zeitgleich mit einem Unihockeyturnier in Windisch statt. Mit zwei Staffeln versuchten wir, unseren Sieg vom Vorjahr zu verteidigen, was uns prompt gelang. Die zweite Staffel erreichte den ausgezeichneten 5. Rang. Gleichzeitig spielten zwei Mannschaften in Windisch ums Podest.



Beim Leichtathletik Meeting in Fribourg holten unsere Cracks viele Medaillen. Da das Meeting leider nicht gross besetzt war, räumten unsere Athleten bei jeder Disziplin die Medaillen ab. Der Gruppenwettkampf wurde gewonnen und die Staffel ebenfalls.

An den Schwimm Wettkämpfen in Kloten holte Thomas Füglistaler Edelmetall für unseren Verein.

Der beliebte Behindertensporttag in Magglingen fand bei uns regen Anklang. Mit einem Car reisten wir am frühen Morgen nach Magglingen. Jeder Teilnehmer absolvierte am Morgen einzelne Disziplinen, welche er selber ausgewählt hat. Unsere Leichtathleten bestritten im Gruppenwettkampf die Disziplinen 80m Lauf, Kugelstossen und Weitsprung. Mit einem 3-fachen Sieg feierten wir einen tollen Erfolg. Beim gemütlichen und feinen Nachtessen rundeten wir den Tag ab.

An der Aarg. Meisterschaft für Behinderte, welche dieses Jahr von der Sportgruppe Aarau organisiert wurde, holten wir wieder viele Titel nach Hause. Die Siege im Hochsprung, Weitsprung, 80-m-Lauf, Fahrrad-Ergometer, Speerweitwurf, Speerzielwurf und Ballwurf zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das Netzbball Turnier am Nachmittag gewannen unsere Athleten souverän, es gehörte zum Gruppenwettkampf.

Unser Leichtathletik Meeting auf der Niedermatten in Wohlen fand bei sonnigem, idealem Wetter statt. Es meldeten sich 70 Athleten aus 6 verschiedenen Vereinen an. Eine Athletin fand den Weg aus Deutschland zu uns. In verschiedenen Disziplinen, wie Läufen, Hochsprung, Weitsprung, Sperrwurf, Kugelstossen und Ballwurf massen sie sich. Viele Sportler erreichten persönliche Bestleistungen und waren stolz auf sich. Es war ein gelungener Anlass mit vielen schönen, tollen Augenblicken.

Die Vereinsreise führte uns ins Thurgau/Schaffhausen. Wir genossen eine abwechslungsreiche Wanderung bei nicht ganz warmem Wetter nach Wagenhausen. Beim Zwischenhalt genossen wir dann aber bei Sonnenschein ein feines Kaffee in der Gartenbeiz. Stein am Rhein entpuppte sich als ein sehr schönes Städtchen. Anschliessend an die Wanderung fuhren wir zum Rheinfluss. Zum Abschluss genossen wir gemeinsam ein feines Nachtessen und fuhren gestärkt und glücklich nach Hause.

Zum ersten Mal meldeten wir uns für ein Netzball Turnier an. Da wir nicht allzu viel für das Turnier trainierten, waren wir gespannt auf unsere Leistung. Wir wurden in die Männerkategorie eingeteilt und mussten gegen zwei Teams spielen. Unsere Jungs machten die Sache super und gewannen all ihre Spiele.

Das Unihockeyturnier in Langenthal war unser erstes Turnier in der Wintersaison. Wir waren gespannt, ob wir an unsere Erfolge anknüpfen konnten. Mit zwei Mannschaften versuchten wir, möglichst viele Punkte zu ergattern. Bis zum Schluss war es spannend: reicht es aufs Podest oder nicht? Es reichte dann ganz knapp nicht: beide Mannschaften landeten auf Platz vier.

Unser Unihockeyturnier war ein riesiger Erfolg. Insgesamt meldeten sich 26 Mannschaften aus der ganzen Schweiz an. Mit Liechtenstein fand eine ausländische Delegation den Weg nach Wohlen. In vielen spannenden Spielen erkürten wir die Kategoriensieger. Mit 3 Mannschaften waren wir am Turnier vertreten. Viele toll herausgespielte Punkte und spannende Matches waren die Highlights. Das Turnier war mit Unterstützung des Virtus Wohlen ein voller Erfolg.

Die Sitzballer waren das ganze Jahr hindurch an verschiedenen Turnieren präsent. An insgesamt 6 Turnieren, davon einem in Deutschland (Neubrandenburg), spielten sie um Punkte. Da Wohlen immer mit Verstärkung aus anderen Gruppen unterwegs war, erreichten sie meistens einen Mittelfeldplatz. Der Spass und die Freude am Spielen überwiegt alles. Im Mai fand erstmals eine Projektwoche der Schule Wohlen statt, ganz im Zeichen der verschiedenen Sportvereine. Die ganze Woche konnten die Schüler verschiedene Sportarten ausprobieren. Die Sitzballgruppe war mitbeteiligt gewesen.

Zum Schluss möchte ich allen Sportlern und Sportlerinnen, Helfern und Helferinnen, meinen Vorstandskollegen- und -kolleginnen Danke sagen. Ebenfalls sind wir über die Unterstützung der Eltern und Betreuer froh, herzlichen Dank. Ein tolles sportliches Jahr ist vorbei. Danke.

Marlis Meier, TK BSCWL

Ferien jetzt planen!



5610 Wohlen
Zentrum Arena
Telefon 056 618 61 00
wohlen@knecht-reisen.ch



E. Geissmann AG
Performance und Tuning
www.geissmann-automobile.ch

25. Aargauer Schwimm-Meisterschaften für Behinderte 19. Januar 2013, Hallenbad Mellingen

Bestleistungen an den Meisterschaften

Der Behinderten-Sportclub Wohlen-Lenzburg durfte dieses Jahr die Aargauer Meisterschaften in der Schwimmhalle in Mellingen durchführen. Ein top motiviertes Organisationskomitee stellte den Sportlerinnen und Sportlern optimale Wettkampfbedingungen zur Verfügung. Rund 125 Schwimmende waren angemeldet. Leider konnten einige der Gemeldeten infolge Grippewelle nicht teilnehmen.

Der Behinderten-Sportclub Wohlen-Lenzburg beteiligte sich mit rund 20 Schwimmerinnen und Schwimmern. Die Schwimmmeisterschaften sind für alle jeweils ein Höhepunkt, auf den schon Wochen, wenn nicht sogar Monate im Voraus mit Trainieren begonnen wird. Nicht nur die Podestplätze werden mit Medaillen ausgezeichnet, nein, alle Teilnehmenden erhalten eine Auszeichnung als Erinnerung umgehängt. Zur Freude aller erhalten sie auch ein Badetuch obendrauf.

Im Klassement waren unsere Leute mit guten Ergebnissen vertreten:

Herren, 50m Brust, 26 Jahre und älter:

Final: 4. Nöthiger Patrick 1:01.38

Qualifikation: 4. Nöthiger Patrick 1:00.58, 7. Meier Sascha 1:04.09, disq.
Meier Patrick 57.12 - Nicht mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen (Ziel), Anschlag nur mit einer Hand

Herren, 25m Brust

11. Bättig Peter 50.10

Herren, 25m Freistil mit Schwimmhilfe

1. Nussbaumer Hans-Jürg 48.34, 3. Bolliger Philipp 1:04.40, 6. Reichle Walter 1:13.47

Herren, 50m Freistil, 25 Jahre und jünger

Final: 3. Häfliger Ruedi 43.45

Qualifikation: 4. Häfliger Ruedi 44.98, 10. Gehrig Jonas 1:20.96



Herren, 50m Freistil, 26 Jahre und älter

Final: 2. Füglistaler Thomas 53.47

Qualifikation: 2. Füglistaler Thomas 52.09, 7. Meier Thomas 1:03.67

Damen, 50m Freistil, 26 Jahre und älter

1. Lindig Eike 1:05.31

Herren, 25m Freistil, 25 Jahre und jünger

11. Gehrig Jonas 31.36

Herren, 25m Freistil, 26 Jahre und älter

Final: 3. Füglistaler Thomas 26.58

Qualifikation: 2. Füglistaler Thomas 23.42, 6. Meier Thomas 27.78, 13.

Rampa Michael 34.62, 17. Sandmeier Peter 37.95, 19. Kunz Thomas 41.68,

20. Villiger Martin 42.48, 23. Richard Simeon 44.86

Damen, 25m Freistil, 25 Jahre und jünger

Final: 4. Elshani Elhome 40.50

Qualifikation: 4. Elshani Elhome 40.38

Damen, 25m Freistil, 26 Jahre und älter

Final: 1. Lindig Eike 26.79

Qualifikation: 1. Lindig Eike 27.10

4 x 25m Freistil

4. Füglistaler Thomas, Meier Thomas, Gehrig Jonas, Lindig Eike 1:51.71

11. Villiger Martin, Kunz Thomas, Elshani Elhome, Bättig Peter 3:01.74

4 x 50m Freistil

2. Meier Sascha, Nöthiger Patrick, Meier Patrick, Häfliger Ruedi 3:46.52

Die Stimmung am Beckenrand war hervorragend. Unter den Gästen war auch Regierungsrat Alex Hürzeler, der Sportminister des Kantons Aargau. Ebenfalls war das Regionalfernsehen Tele M1 vor Ort und strahlte am Abend einen tollen Bericht aus.

Allen Helfern, Betreuern, Sponsoren, Berichterstatlern, Besuchern und Sportlern vielen herzlichen Dank für das tolle Sportfest, das wir in Mellingen erleben durften.

Guido Hufschmid

Suchen **Sie**
einen **zuverlässigen**
Partner?

... wir empfehlen uns für ...

Neu- und Umbauten
Heizkessel-Auswechslungen
Ölfeuerungen / Gasheizungen
Alternativ-Anlagen
Pelletheizungen / Wärmepumpen
Badsanierungen / Reparaturen
Boiler-Entkalkungen (chem./mech.)



HANS MEYER AG
Haustechnik, Sanitär, Heizung

Waltenschwilerstr. 53A
5610 Wohlen

info@hansmeyerag.ch
www.hansmeyerag.ch

Tel. 056 622 83 51

KÜLLING

DIE APOTHEKE

Öffnungszeiten
Ihrer Hausapotheke:

Montag – Freitag
08.00 – 12.15
13.15 – 18.30

Samstag
08.00 – 16.00
durchgehend



Bei der
Ortsbushaltestelle:
Freihof/Markusplatz
Kundenparkplätze
immer vorhanden

Apotheke Dr. A. Külling • Zentralstrasse 29 • CH-5610 Wohlen

Tel. 056 618 46 46 • Fax 056 618 46 47 • info@apokuellling.ch • www.apokuellling.ch

Special Olympics Winterspiele 2013 in Garmisch-Partenkirchen

Vom 14.1. – 18.1.2013 wurden wir an die Winterspiele SO Deutschland nach Garmisch-Partenkirchen eingeladen. Wohlen vertrat die Schweiz als einzige Gruppe. Am Ankunftstag lud der Bürgermeister uns und Österreich ins Rathaus zu einem Apéro ein. Anschliessend am Abend fand die Eröffnungsfeier mit 1800 Athleten und Betreuern sowie ca. 5000 Zuschauern statt. Es war eine gigantische unvergessliche Feier mit abschliessendem Feuerwerk.

Mit 7 Athleten starteten wir am Dienstag unseren Wettkampf im Floorball (Unihockey). Insgesamt spielten 8 Mannschaften in zwei Kategorien um die Siege. Wir wurden mit zwei Unified Mannschaften in eine Kategorie eingeteilt. Unified bedeutet, dass Spieler mit Handicap und „normale“ Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld standen. Leider waren die nicht speziell gekennzeichnet und es herrschten auch keine Regeln. Wir fanden mit jedem Tag immer besser in unser Spiel und konnten zeigen, dass wir Unihockey spielen können. Mit einer Bronzemedaille wurden wir für unseren Einsatz belohnt. Es waren tolle, spannende und unvergessliche Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen.



Siegerehrung im Schistadion



Besprechung in der Sporthalle



Empfang der Mannschaften aus der Schweiz und aus Österreich durch den Bürgermeister von Garmisch-Partenkirchen.

Marlis Meier



Übrigens...

... war ein Leser des Turners fast im Fernsehen zu sehen. Bei der Vorausscheidung - neudeutsch "Casting" - zu "1 gegen 100" liess er seinen Kopf rauchen und schaffte es beinahe, in die Mitte zu kommen. Ganz knapp, wegen einer angeblich verzwickten schwierigen Frage, klappte das Tête-à-Tête mit Susanne Kunz nicht. Leider nein...

... aber zum Glück gibt es in der heutigen Zeit noch viele andere Möglichkeiten, es auf die Mattscheibe zu schaffen. Wer etwas kann, versucht es mit der LA-Europameisterschaften in Zürich 2014, "Voices of Switzerland" oder "Die grössten Schweizer Talente". Wer etwas weniger kann, meldet sich bei "Deal or No Deal" oder eben "1 gegen 100". Die grösste Auswahl haben alle anderen: "Dschungelcamp", "ESC", "Aktenzeichen XY ungelöst", "Britt", "Mitten im Leben", "Frauentausch", "Bauer sucht..."

Da sind wir Turner doch froh, haben wir ein sinnvolles Hobby und können unsere Zeit auch ohne TV unterhaltsam und in bester Gesellschaft geniessen.

Christoph Hofstetter

Impressum	
Der Turner erscheint vierteljährlich. Redaktionsschlüsse 2013: 19. Mai, 25. August, 3. November	
Herausgeber: TV Wohlen Männerriege TV Wohlen Turnveteranen TV Wohlen DTV Wohlen FTV Wohlen Behinderten-Sportclub Wohlen-Lenzburg	Redaktion und Layout: Christoph Hofstetter, Wiligraben 29, 5600 Lenzburg, christoph.hofstetter@bluemail.ch QS: Martin Breitschmid
Adressänderungen bitte an die Redaktion.	

Digital Foto INSTANT PRINT

Bluetooth
IR
infrared

PRONTO PHOT

-.50
10 x 15 cm

Brillante Fotos ab Handy und allen
digitalen Daten in 5 Min.
für nur **-.50/Expl.**

**MEIER
DRUCK
AG**



5405 Baden-Dättwil, Täfenstrasse 4, Tel. 056 493 33 68
5600 Lenzburg, General Herzog-Strasse 4, Tel. 062 891 19 22

AZB

5610 Wohlen 1



Sportlich

«Um erfolgreich zu sein,
braucht es Leistung
und Können –
nicht nur im Sport.»

David Sidler,
TV Wohlen



Geld ist Gefühlssache. Dabei zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere. Das kann nur bieten, wer auf solider Basis steht, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele kennt und hier zuhause ist. Fragen Sie uns, wenns um Vorsorge, Hypotheken und Geldanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen. akb.ch

Das sichere Gefühl.



Aargauische
Kantonalbank